



AUSGABE 4

DIESE AUSGABE:  
Vorwort Bürgermeister

Zahnarztpraxis Heiligenkreuz

Neuorganisation Rot Kreuz  
Dienststelle Alland

FF-Siegenfeld

FF-Heiligenkreuz

Schul- und Kindergartenein-  
schreibung 2017/18

Feuerwerkskörper, Pyrotechni-  
sche Gegenstände

Heizkostenzuschuss 2017

Rechnungsabschluss 2016 /  
Voranschlag 2017

6. Lindkogelrennen

Musikkapelle Heiligenkreuz

Schneeräumung

Topothek

Müllplan 2017

*Frohe Weihnachten  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
im Jahr 2017 wünscht  
Ihre Gemeindeverwaltung*





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Mit dem Weihnachtsfest und dem kommenden Jahreswechsel ist auch wieder die Zeit gekommen, auf ein arbeitsreiches Jahr zurück zu blicken, sich über Erreichtes zu freuen und offene Projekte nicht aus den Augen zu verlieren und weiter voran zu treiben.

Das Bauvorhaben „Musikheim“ ist abgeschlossen und wir dürfen uns auf eine schöne Eröffnungsfeier im Frühjahr freuen. Besonders erfreulich ist, dass wir den vorgegebenen Kostenrahmen einhalten konnten.

Die drei Wohnungen im Musikheim sind bereits vergeben. Ein ebenerdiges

Büro (Lagerraum) wird ab Jänner an einen Jungunternehmer aus unserer Gemeinde vermietet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den Mitgliedern der Musikkapelle Heiligenkreuz für die tatkräftige Mithilfe beim Innenausbau der Musikschule besonders bedanken.



Grabarbeiten FF-Haus

Die Firma Kroneis wird unser neues Feuerwehrhaus in Heiligenkreuz errichten. Bei einer österreichweiten Ausschreibung gaben 11 Firmen ihre Angebote ab. Bestbieter war die Firma Kroneis. Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, wurde mit den Arbeiten bereits begonnen.

Der Wohnungsbau in Preinsfeld wird planmäßig durchgeführt. Die Wohnungen sollen bis Ende 2017 fertig sein. Besonders erfreulich ist, dass bereits viele Gemeindeglieder fixe Zusagen für die Wohnungen haben. Es sind nur mehr wenige frei. Bei etwaigem Interesse bitte umgehend am Gemeindeamt melden.

Im Zuge der Kabelverlegungsarbeiten der EVN in Heiligenkreuz wurde der Siegenfelder Weg mit neuen LED-Lampen ausgestattet. Die Buchwiese wird ebenfalls auf LED umgerüstet. In nächster Zeit wollen wir das gesamte Gemeindegebiet auf LED-Licht, welches wesentlich kostengünstiger ist, umstellen.

Das Projekt „Topothek“ wird nun gestartet. Seitens der Gemeinde wird Frau Corinna Reumann diese betreuen. Stiftsarchivar Pater Dr. Alkuin Schachenmayr, Herr Geischläger und Frau Chochola hoffen auf Unterstützer, die die Kulturgeschichte unserer Gemeinde erhalten, schützen und frei zugänglich machen wollen. Vielen Dank im Voraus!



„Pflanzwerkstatt“ in der Volksschule

Durch die engagierte Mitarbeit der Volksschule konnte der Schulfreiraum bereits im Herbst mit der „Pflanzwerkstatt“ abgeschlossen werden. Die offizielle Eröffnung, mit Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, findet im Frühjahr statt.

Zum Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit ergreifen und meinen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die sich mit großem Engagement für ein funktionierendes Zusammenleben unserer Gemeinde einsetzen.

Ich danke sehr herzlich für die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren, der Pfarrgemeinde, der Musikkapelle, im Dorfverein und im Seniorenbund. Herzlichen Dank auch den Mitgliedern unseres Gemeinderates für die engagierte Zusammenarbeit, allen Bediensteten in Schule, Kindergarten und Gemeinde, die sich bemühen, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Ebenso danke ich allen Hel-



fern der Pflege- und Hilfsorganisationen und allen die, sich in irgendeiner Weise um das Gemeinwohl bemühen. Besonders bedanke ich mich bei jenen Personen, die öffentliche Flächen und vor allem die Blumenkistln der Gemeinde gepflegt und so das Ortsbild positiv gestaltet haben.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen viel Freude mit der Familie und genügend Zeit, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2017!



Ihr Bürgermeister



## ALLES WAS RECHT IST!

Unentgeltliche Rechtsberatung am Gemeindeamt Heiligenkreuz  
durch

**Mag. Doris-Bettina Fürtbauer**  
Rechtsanwältin  
Enzersdorfer Straße 4/DG, 2340 Mödling

zu folgenden Terminen:

**31.1.2017**  
**28.3.2017**  
**20.6.2017**

jeweils von 16 bis 18 Uhr

Um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten.

Einladung zu den  
**Neujahrskonzerten**

der



ZVR:266327084

**Musikkapelle  
Heiligenkreuz**

**am 1. Jänner 2017 um 15 Uhr**

und

**am 5. Jänner 2017 um 19 Uhr**

im

**Kaisersaal Stift Heiligenkreuz**

Eintritt: Freie Spende  
Zählkarte erforderlich

Erhältlich bei Friseur Wallisch und bei Obfrau Ute Reumüller  
Tel.: 0664/73917771

Neujahrskonzert im Glassalon Neuhaus: 6. Jänner 2017, 17 Uhr  
Veranstalter: Marktgemeinde Weißenbach / Triesting

**SPARKASSE**   
Baden in Heiligenkreuz  
Was zählt, sind die Menschen.

# Vorstellung Dr. Barbara Schmid-Renner

## Zahnarztpraxis Heiligenkreuz

Liebe Patientinnen und Patienten,



ich freue mich sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich die Zahnarztpraxis von Fr. Dr. Maria Stift mit Jänner 2017 übernehmen werde. Fr. Dr. Maria Stift wird sich nach 22-jähriger Tätigkeit in der von ihr mit viel Liebe zum Beruf und großem fachlichen Können geführten

Praxis nun ins Privatleben zurückziehen.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen.

Nach meinem Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien war ich einige Jahre als Vertretungsärztin in einer Ordination in Wien sowie in einer weiteren im Burgenland zahnärztlich tätig. Des Weiteren war ich 5 Jahre als Zahnärztin im Zahnambulatorium Wien 11 angestellt und ebenso im Neunerhaus, einer Einrichtung für Obdachlose, ehrenamtlich im Einsatz.

In meiner bisherigen zahnärztlichen Laufbahn habe ich immer den Patienten und seine Anliegen mit einer einfühlsamen und schonenden Behandlung in den Vordergrund gestellt. Dieser Ansatz wird auch die Basis für meine Praxisphilosophie in Heiligenkreuz darstellen. Ganz besonderen Wert lege ich auf eine Wohlfühlumgebung während der Behandlung. Um diese für Sie noch optimaler gestalten zu können, werde ich im Jänner diverse Umbau- und Renovierungsarbeiten in der derzeitigen Ordination durchführen lassen.

Ab Ende Jänner stehe ich Ihnen dann in einer umgestalteten Praxis ausgestattet mit den neuesten Geräten zur Verfügung.

Intensive Aufklärung, eine individuelle Betreuung und Einfühlungsvermögen sind die Eckpfeiler meines Behandlungskonzepts. Als Mutter von drei Kindern weiß ich auch um die speziellen Bedürfnisse der kleinen Patienten bestens Bescheid und werde Ihrem Kind die Behandlungsschritte genauestens und mit viel Geduld erklären (und natürlich auch den mitgebrachten Eltern).

Erweiterte Ordinationsöffnungszeiten inkl. Randterminen (Montagfrüh, Freitag nachmittags/abends bzw. 1 Samstag im Monat) werden Ihnen ein flexibles zeitliches Angebot bieten und Ihnen auch bei Schmerzen eine rasche Behandlung ermöglichen. Ihre Zufriedenheit liegt mir am Herzen und ich freue mich Sie bald in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.



Ihre Dr. Barbara Schmid-Renner

**Terminvereinbarungen** ab sofort unter 0650/33 66 961 sowie 02258/85 80

Zur Verstärkung meines Teams suche ich ab Februar noch eine **ZahnarztassistentIn** und eine geringfügig beschäftigte **Reinigungskraft**.

Gerne biete ich auch einen **Ausbildungsplatz** zur Anlehre zur Zahnarztassistentenz ab dem Frühjahr an.

# Neuorganisation an der Rot Kreuz Dienststelle Alland

Seit 1985 sind die Fahrzeuge der Dienststelle in Alland, in Heiligenkreuz und in Klausen-Leopoldsdorf ein bekannter Anblick, genauso wie das Rote Kreuz auf unserem Gebäude am Hauptplatz. Im Laufe der Jahre wuchsen jedoch die Anforderungen, etwa durch die ständig wachsende Zahl der Bewohner, aber auch durch den Bau der Außenringautobahn. Aus diesem Grund wurden Überlegungen getroffen, eine Dienststelle im Raum Alland zu errichten, um die Zeiten bis zum Eintreffen der Hilfe zu verkürzen.

Seit diesem Tag sind unsere Fahrzeuge zehntausendfach ausgefahren, wurden erneuert, besser ausgestattet und sind heute den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts angepasst. Zur Zeit ist der Rettungstransportwagen ein VW T5 mit Hochdach, Allradantrieb, Navigationssystem über Tablet, Funk, und auch die medizinische Ausrüstung entspricht dem neuesten Stand der Technik. Jährlich legen wir mit diesem Fahrzeug rund 55 000 Kilometer zurück.

Unsere Sanitäter durchlaufen eine fundierte Ausbildung, bestehend aus Theorie und Praxis, Fort- und Weiterbildung, und alle machen es mit Freude und Enthusiasmus. Aber wir bekommen auch die Unterstützung durch junge Menschen, die den Dienst mit der Waffe ablehnen, und die als Zivildienstleistende in den Dienstbetrieb eingebunden sind, zumeist während der Zeit, in der unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter ihren Berufen nachgehen. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass die meisten den Dienst beim Roten Kreuz neben dem eigentlichen Beruf ausüben.

Die Zeit bleibt auch an der Dienststelle Alland nicht stehen. Langjährige Mitarbeiter traten ein Schritt zurück und übergaben die Geschicke an Jüngere. Georg Ulbrich und Jürgen Eibenberger sind derzeit für die Dienststelle verantwortlich. Während Georg Ulbrich sich um die Belange der Mannschaft und die Projektentwicklung kümmert, ist Jürgen Eibenberger für den täglichen Dienstbetrieb und reibungslosen Ablauf zuständig. Beide haben übrigens ihre Tätigkeit als Zivildienstleistende 1998 auch an der Dienststelle Alland begonnen.

Die letzten Jahre waren nicht ganz einfach, gerade im Bereich der Werbung neuer Mitarbeiter. Mit der Umstellung auf das NEF-System im November

2015, der Notarzt kommt nun mit einem PKW und parallel wird dazu ein Rettungswagen alarmiert, ist es unumgänglich, dass das Fahrzeug der Dienststelle Alland 24 Stunden und 7 Tage in der Woche einsatzbereit ist. Derzeit besetzten ehrenamtliche Mitarbeiter, Zivildienstleistende und hauptberufliches Personal das Fahrzeug, aber es wäre eine tolle Sache, wenn das Rote Kreuz noch mehr ehrenamtliche Mitarbeiter begrüßen könnte. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, dann machen sie einfach einen Termin aus und lassen sich informieren. Wir haben die richtige Jacke auch für Sie.

Das Rote Kreuz und auch die Dienststelle Alland wird oftmals mit dem Begriff Rettung gleichgesetzt. Aber das Rote Kreuz ist viel mehr, und besonders der Bereich Gesundheits- und Soziale Dienst ist in den letzten Jahren kräftig gewachsen.

Schon mehr als 30 Jahre sind wir für Sie da. Darauf werden wir uns nicht ausruhen, und alle unsere Mitarbeiter werden auch in Zukunft mit Elan und persönlichem Einsatz bei der Sache sein, aus Liebe zum Menschen.



**Weitere Informationen finden Sie unter**

[www.rotekreuz.at/Baden](http://www.rotekreuz.at/Baden)

[www.facebook.com/RKBaden](https://www.facebook.com/RKBaden)

Mail: [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at)

[juergen.eibenberger@n.rotekreuz.at](mailto:juergen.eibenberger@n.rotekreuz.at)

[georg.ulbrich@n.rotekreuz.at](mailto:georg.ulbrich@n.rotekreuz.at)

Tel: 059144 52000



# Werkzeugfachmarkt SPERINGER

& Springer GmbH & Co KG

Handwerkzeuge - Elektrowerkzeuge - Forst & Garten - Eisenwaren - Baubedarf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8,00-12,00 und 14,30-18,00 - Samstag 8,00-12,00

2571 Altenmarkt/Triesting - Hafnerberg 12 - hafnerberg@springer.at - Tel. 026732272 - www.springer.at



**WINTERZEIT** - Schneeschaufel, Streusalz, Schneewannen, Vogelfutter, Schneefräsen, Vogelhäuser ...

**GESCHENKE** - Der Spielzeugkatalog mit 230 Seiten wartet auf Sie, Laternen, LED-Grablichter, Kerzen ...

**HAUSHALT** - Leifheit Produkte, Besen, Eimer, Putztücher, Reinigungstücher, Ofenbürsten, Ofenrohre ...

## 1. Jahr Werkzeugfachmarkt SPERINGER

Wir laden Sie am 13. Jänner 2017 zu Sekt und Brötchen von 8-18 Uhr ein

### AKTION Jänner und Februar 2017

**-10% auf alle Makita Geräte\***

\* ausgenommen Aktionspreise

**Fa. SPERINGER wünscht Ihren Kunden  
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**





## **Blaulichtreport** **der Feuerwehr Siegenfeld**



### **Brandschutzerziehung der Siegenfelder Kindergartenkinder**

EBI Raimund Hohlagschwandtner, HFM Ing. Martin Potakowskyj seitens der FF Siegenfeld und Frau Gf Gemeinderätin Gabriele Potakowskyj organisierten für die Kinder und deren Betreuerinnen einen interessanten Vormittag im Feuerwehrhaus.

Es wurde den Kindern bei verschiedenen Stationen, wie

- das Kennenlernen der verschiedenen Gerätschaften,
- die Brandschutzerziehung - Verhalten im Falle eines Brandes oder einer Notsituation,
- die Notrufnummern der Feuerwehr, Rettung und Polizei,
- und den allgemeinen Feuerwehrbetrieb,

die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr anschaulich erklärt. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und bei einer gemeinsamen Jause wurde auch noch die eine oder andere Frage beantwortet.



### **Atemschutztraining in einer gasbefeuchten Übungsanlage**

**Für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Siegenfeld fand eine Heißausbildung in einem gasbefeuchten Brandcontainer statt.** Der Brandcontainer wird gasbefeuchtet und bietet den Einsatzkräften reale Übungsbedingungen. Nach einer Sicherheitsunterweisung konnten die



Teilnehmer ihr Wissen bei einem Strahlrohrtraining auffrischen. Im Anschluss hatte jeder Geräteträger die Möglichkeit sich bei einer Besichtigung des Containers an die Betriebstemperatur von ca. 180° zu gewöhnen. Danach wurden die einzelnen Übungsstationen abgearbeitet. Jeder Atemschutztrupp hatte 20 Minuten Zeit die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Nach einer ausführlichen Übungsnachbesprechung konnte diese Übung mit sehr vielen Erkenntnissen für den Ernstfall abgeschlossen werden.



### **PKW rollt über Straße und kommt in einer Kurve zum Stillstand**

**Ein Anrainer meldete der Polizei Baden, dass ein neben der Straße geparkter PKW in die Gartenmauer seines Hauses rollte.**

Die Funkstreife alarmierte nach dem Eintreffen am Unfallort über die Bezirksalarmzentrale Baden die Freiwillige Feuerwehr Siegenfeld um den Wagen, welcher nach einer Rechtskurve zum Stillstand kam, aus dem Gefahrenbereich zu beseitigen. Mithilfe zweier Rangierroller und Muskelkraft konnte der PKW sicher am gegenüberliegenden Fahrbahnrand abgestellt werden.



**Weitere Informationen, Einsatzberichte und Fotos finden Sie auf der Internetseite**

[www.feuerwehr-siegenfeld.at](http://www.feuerwehr-siegenfeld.at)

**Ehrenamtlich für Siegenfeld!**



## Einsätze



PKW-Überschlag A21



Kleinbus durchbricht  
Mittelleitschiene



Verkehrsunfall auf der A21



## Baubeginn für unser neues Feuerwehrhaus

Im November war es nun endlich so weit, mit dem Bau unseres neuen Feuerwehrhauses wurde begonnen! Nachdem die Bauarbeiten in einem öffentlichen Verfahren ausgeschrieben wurden, konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Kroneis GmbH. aus Alland, vergeben. Die Abbrucharbeiten der alten Gebäude sind abgeschlossen und die Grabungsarbeiten für die Fundamente sind voll im Gange. Unsere Kameradinnen und Kameraden sehen dem Projekt schon voller Freude entgegen!



## Bergung eines Klein-LKWs auf der A21

Am 2.12. wurden wir am späten Vormittag zu einer LKW-Bergung auf die A21 bei Heiligenkreuz alarmiert. Ein Klein-LKW kam ins schleudern, kippte um und kam seitlich liegend auf der 1. Fahrspur zum Stillstand. Verletzt wurde zum Glück niemand, der voll beladene LKW musste zuerst händisch ausgeräumt werden und wurde anschließend mit der Seilwinde wieder auf die Räder gestellt und auf den nächsten Parkplatz geschleppt.



## Sonstiges



Hochzeit unseres  
Kameraden Markus und  
Susanne Fahrenberger



Übung: KFZ-Brand

Mehr Infos u. Fotos unter:

[www.ff-heiligenkreuz.at](http://www.ff-heiligenkreuz.at)

# Einschreibung in die VS für das Schuljahr 2017/18

## **Herzlich willkommen zur Einschreibung in die Volksschule!**

Am Dienstag **17. Jänner 2017** wird zur Vorstellung und Einschreibung in die Volksschule eingeladen. Für alle im Gemeindegebiet wohnenden Kinder ist der zuständige Pflichtschulsprenkel die Volksschule Heiligenkreuz.

Im nächsten Schuljahr werden alle Kinder, die in der Zeit zwischen 1. September 2010 und 31. August 2011 geboren sind, schulpflichtig.

Bei der Einschreibung sollen die Kinder einen positiven Eindruck von der Schule erhalten, um sich auf den Schulalltag freuen zu können. Eine der wichtigsten Phasen des Lernens stellt der Einstieg in das Leben der Schule dar. In der persönlichen Atmosphäre unserer Schule sind dafür sehr günstige Voraussetzungen gegeben.

## **Folgende Unterlagen sind von den Eltern mitzubringen:**

Geburtsurkunde, Taufschein, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel und Sozialversicherungsnummer.

Bitte geben Sie Ihren möglichen Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung schon bei der Schuleinschreibung bekannt.

Der Schnuppertag wird am **09. Juni 2017** gestaltet. (Einladung dafür folgt)

Über unsere Schule erhalten Sie auch Auskunft im Internet unter [volksschule.heiligenkreuz.at](http://volksschule.heiligenkreuz.at)  
Beachten Sie auch die News und das Archiv!

## **Der Termin:**

17. Jänner 2017 von 14.00 - 16.00 Uhr

Den Eltern wird gesondert Information zugesandt.

Etwaige Anfragen vor dem Termin unter 02258/8730, Mittagszeit.

Auf das Kennenlernen freuen sich Christoph Hödlmoser und das Team der Volksschule Heiligenkreuz

## Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2017/18

Rund 60 Kinder besuchen derzeit unsere Kindergärten der Gemeinde. Dabei wird täglich ein warmes Mittagessen und eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Gemeinde investiert aber auch Geld in den Kindergartentransport oder wöchentlichen Englischunterricht, um eine optimale Betreuung anzubieten.

Anfang des kommenden Jahres finden die jährlichen Einschreibtermine statt, wobei die Gemeinde aus organisatorischen Gründen von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch machen muss, die Aufteilung der Kinder auf die beiden Häuser vorzunehmen. Natürlich bemühen wir uns den Wünschen der Eltern nach Möglichkeit nachzukommen.

Am **Dienstag, 24. Jänner 2017** laden wir Sie in der Zeit von 13:00 - 14:00 Uhr herzlich zur Kindergarteneinschreibung in den Kindergarten Heiligenkreuz und von 13:15 - 14:15 Uhr in den Kindergarten Siegenfeld ein. Erst wenn alle Anmel-

dungen eingelangt sind, können wir für das kommende Kindergartenjahr die endgültige Einteilung der Kinder in die Kindergärten, bzw. in die Gruppen vornehmen.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, kontaktieren Sie bitte den

- *Kindergarten Heiligenkreuz unter **02258/8731** oder*
- *Kindergarten Siegenfeld unter **02252/820726***

um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2017/2018 2,5 Jahre alt werden, können entsprechend der vorhandenen Plätze in einen Kindergarten der Gemeinde aufgenommen werden.

**Mitzubringen:** Meldezettel des Kindes und der Eltern, Mutter-Kind Pass

# Feuerwerkskörper, Pyrotechnische Gegenstände

Zu den Feierlichkeiten anlässlich des Jahreswechsels bitten wir Sie herzlich um Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zur Verwendung von Leuchtraketen und Knallkörpern. Wir bitten Sie, trotz ausgelassener Feierlaune auf Anrainer, Kleinkinder und Haustiere besonders zu achten.

## Pyrotechnikgesetz 2010

Es regelt Besitz, Verwendung, Überlassung und Inverkehrbringen von pyrotechnischen Gegenständen.

Nachstehend einige Infos über dieses Gesetz.

### Einteilung der pyrotechnischen Gegenstände

- Feuerwerkskörper: je nach Gefährlichkeit Kategorie F1 bis F4;
- pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater: je nach Gefährlichkeit Kategorie T1 bis T2;
- sonstige pyrotechnische Gegenstände: je nach Gefährlichkeit Kategorie P1 bis P2;
- lose pyrotechnische Sätze: je nach Gefährlichkeit Kategorie S1 bis S2.

### Besitz und Verwendung, Ausbildung und Pyrotechnik Ausweis

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei der Kategorie F1 12 Jahre, bei den Kategorien F2 und S1 16 Jahre und sonst 18 Jahre.

**Für pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzlich Sachkenntnisse und eine behördliche Bewilligung von der Bezirkshauptmannschaft erforderlich** (Pyrotechnik-Ausweis). Böllerschießen ist nur mit einer behördlichen Bewilligung unter Einhaltung bestimmter Bedingungen erlaubt.

Personen mit einer Berechtigung zu Besitz und Verwendung von Mittel- oder Großfeuerwerken im Sinn des Pyrotechnikgesetzes 1974 können bis

4. Juli 2017 einen Pyrotechnikausweis für die entsprechenden Kategorien beantragen. Das gilt sinngemäß auch für verlässliche Personen, die bereits ausreichende Fachkenntnis über Bühnen- und Theaterpyrotechnik erworben haben.

### Verbote und Sicherheitsabstände

Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen, die nicht richtig gekennzeichnet bzw. die nicht verkehrsfähig sind, sind grundsätzlich verboten. Verbote bestehen weiters für reizerzeugende pyrotechnische Gegenstände und Knallkörper mit Blitzknallsatz. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1, F2, T1 und P1 dürfen im allgemeinen nur einzeln und von einander getrennt angezündet werden.

In geschlossenen Räumen dürfen nur pyrotechnische Gegenstände verwendet werden, die dafür vorgesehen sind.

Generell sind bei der Verwendung die in der Kennzeichnung angegebenen Mindestabstände zu Personen, Tieren und explosions- oder brandgefährdeten Objekten einzuhalten.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet prinzipiell verboten. Der Bürgermeister kann per Verordnung Ausnahmen festlegen. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Altersheimen etc. sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr (z.B. in der Nähe von Tankstellen) ist verboten.

### VERORDNUNG

Gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 § 38 hebt der Bürgermeister das Verbot über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Heiligenkreuz während der Zeit vom 31. Dezember 2016 und 1. Jänner 2017 auf.

## Heizkostenzuschuss

Das Land Niederösterreich gewährt auch heuer einen Heizkostenzuschuss. Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2016/2017 pro Haushalt einmalig € 120,-.

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr ebenfalls beschlossen, einen Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde wird allenfalls zusätzlich zu einem Heizkostenzuschuss des Bundes bzw. des Landes gewährt. Für die Heizperiode 2016/2017 wurde die Höhe mit € 60,- festgelegt.

Für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde ist eine Antragstellung bei der Gemeinde erforderlich.

Es gelten nachstehende Richtsätze

Tabelle der Einkommenshöchstgrenze (Brutto):

<b>Alleinstehend</b>	<b>€ 889,84</b>
<b>Ehepaar, Lebensgem.</b>	<b>€ 1.334,17</b>
<b>Erhöhung pro Kind</b>	<b>€ 137,30</b>
<b>3. erwachsene Person</b>	<b>€ 444,33</b>

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes zur Verfügung.

# Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt  
in Euro

Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
	VA 17	VA 16	RA 15	VA 17	VA 16	RA 15
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	19.500	9.100	6.696,56	437.500	444.100	378.551,87
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.800	3.100	3.739,14	39.700	41.500	37.695,43
Gruppe 2 Unterricht, Erzieh., Sport u. Wissenschaft	79.700	87.900	122.726,34	428.600	448.800	334.024,09
Gruppe 3 Kunst, Kultur u. Kultus	0	0	0	10.400	10.100	6.039,00
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	4.200	4.000	5.101,46	255.800	244.500	229.091,72
Gruppe 5 Gesundheit	0	0	0	382.200	371.100	356.315,12
Gruppe 6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.000	700	1.096,78	15.900	20.900	7.456,34
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	100	100	0	28.000	32.700	20.077,93
Gruppe 8 Dienstleistungen	1.183.500	1.138.500	1.084.071,69	1.235.300	953.600	908.019,16
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	1.774.800	2.359.500	2.849.448,45	682.300	1.035.600	3.286.325,52
<b>G E S A M T S U M M E N</b>	<b>3.068.600</b>	<b>3.602.900</b>	<b>4.072.880,42</b>	<b>3.515.700</b>	<b>3.602.900</b>	<b>5.563.596,18</b>

# Voranschlag 2017

Außerordentlicher Haushalt  
in Euro

Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben		
	VA 17	VA 16	RA 15	VA 17	VA 16	RA 15
Grundverkauf	0	0	260.000,00	0	0	260.000,00
Sanierung v. Gemeindegeb.	20.000	20.000	96.716,21	20.000	20.000	96.716,21
Errichtung Feuerwehrhaus	1.200.000	907.000	360.000,00	1.200.000	907.000	360.000,00
Errichtung Musikschule	80.000	420.000	675.321,35	80.000	420.000	675.321,35
Straßenbau	200.000	200.000	216.621,40	200.000	200.000	216.621,40
Errichtung Schulfreiraum	10.000	60.000	0	10.000	60.000	0
Erweiterung WVA-Anlagen	0	0	234.922,44	0	0	234.922,44
Photovoltaikanlage+ Sanierung Kanal Siegenfeld	0	20.000	36.477,64	0	20.000	36.477,64
Zinsen f. Finanzschulden	1.400	1.400	1.339,48	1.400	1.400	1.339,48
Errichtung v. Wohnungen	654.000	1.000.000	520.000,00	654.000	1.000.000	520.000,00
<b>Summe der Vorhaben</b>	<b>2.165.400</b>	<b>2.628.400</b>	<b>2.401.398,52</b>	<b>2.165.400</b>	<b>2.628.400</b>	<b>2.401.398,52</b>

# Das war das 6. Lindkogelrennen

## Neue Sieger beim Lindkogelrennen!

Nachdem der September sich bisher von der besten Sommerseite zeigte, wollte er just am 17.09.2016 zum Lindkogelrennen den Herbst einläuten. Die Wetterlage am Morgen war alles andere als vielversprechend – Dauerregen! Jedoch zeigte sich der Wettergott kurz nach 9.00 Uhr gnädig und die Sonne kämpfte durch die dicke Wolkendecke.



So konnten pünktlich um 10:30 Uhr Bgm. Franz Winter den Start in der Krainerhüttensiedlung freigeben und die insgesamt 84 Starter und Starterinnen trocken und bei angenehmen Bike-Temperaturen die 9,6 km lange Strecke mit anstrengenden 604 Höhenmetern bezwingen. Als erster erreichte mit einer Zeit von 33:22,80 Philipp Scheibelhofer das Eiserne Tor. Schnellste unter insgesamt 12 gestar-

teten Damen war Claudia Eder in einer Zeit von 43:54,30. Juniorensieger wurde Peter Kastelliz mit 51:31,0.

Die Gesamtwertung der *inside-Bergtrophy*, bei der das eine Woche zuvor absolvierte Hocheckbergrennen mit zählt, holte sich bei den Herren Jörg Schobesberger und bei den Damen Ulrike Hamscha.

Die Rahmenbedingungen wurden in bewährter Art und Weise von den zahlreichen freiwilligen Helfern des ARBÖ Radclub Trumau mit Unterstützung der Sponsoren geschaffen. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Heiligenkreuz für die Unterstützung!



Bei der Siegerehrung im Schutzhaus Eisernes Tor wurden alle Sieger würdig gefeiert und bei der bereits traditionellen Tombola konnten die Fahrer noch tolle Zusatzpreise gewinnen.

Alle Ergebnisse und Bilder zum Rennen online unter [www.lindkogelrennen.at](http://www.lindkogelrennen.at)

18.10.2016  
M. Schweiger

# Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Nach zahlreichen Auftritten im Sommer ist für unseren Verein ein ereignisreicher Herbst angebrochen. Bei der Fertigstellung unseres neuen Musikheimes durften wir unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Wir haben Wände grundiert und ausgemalt, Fliesen verlegt, Arbeitsplatten und Vorhangstangen montiert. Obwohl Wasser und Strom in unseren Etagen noch nicht angeschlossen waren, wurde mit den Reinigungsarbeiten begonnen. Gleichzeitig tummelten sich noch viele Handwerker im Probesaal und unserem Aufenthaltsraum. Familie Ortner hat uns Vorhänge gespendet, die von Rosi Neulinger abgehändert werden, wofür wir uns herzlich bedanken. Ein herzliches Danke auch an Lore Hödl, die uns Vorhänge und Tischwäsche gespendet hat.



Kurzfristig wurden Termine ausgeschrieben, wann welche Teile unserer Ausrüstung übersiedelt werden sollten und immer waren genug MusikantInnen zur Stelle, um mit anzupacken. Durch diese große Einsatzbereitschaft, außerhalb der Proben-

zeit, konnte der Umzug in unser neues Zuhause Mitte November abgeschlossen werden. Die letzte Probe im alten Musikheim am Hradschin, das uns 22 Jahre lang als Probelokal gedient hat, fand am 14.11. statt.

Natürlich wird unser schönes neues Musikheim offiziell eröffnet und gesegnet. Allerdings wurde dafür noch kein Termin fixiert. Sie können aber sicher sein, so ein Anlass wird gebührend gefeiert werden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat im neuen Musikheim schon die erste große Probe für unsere Neujahrskonzerte stattgefunden. Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch dieser.

**Die Termine:** 1. Jänner 2017, 15 Uhr und 5. Jänner 19 Uhr im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz und am 6. Jänner um 17 Uhr im Glassalon Neuhaus. Für die Konzerte in Heiligenkreuz benötigen Sie eine gratis Zählkarte, die sie bei Frisör Wallisch und bei Obfrau Ute Reumüller (Tel: 0664-73917771) ab 1.12. erhalten.

Am 17. Dezember spielen wir bei der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Klostergasthof. Auf ein Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltung, freut sich Ihre Musikkapelle Heiligenkreuz.



# Das Klinikum der Zukunft ist in Betrieb!

## Neues Landesklinikum Baden garantiert optimale Gesundheitsversorgung für die gesamte Region

Mit der Eröffnung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem Start der Patientenversorgung in die neuen Räumlichkeiten ist es soweit: das neue Landesklinikum Baden in der Waltersdorfer Straße 75 ist in Betrieb.



Eröffnung neues Landesklinikum Baden: v.l.n.r. Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, Ärztlicher Direktor LK Baden-Mödling, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Mag. Karl Wilfing (© FeellImage – Felicitas Matern)

Auf einer Brutto-Grundfläche von 64.000m<sup>2</sup> wurde in den vergangenen Jahren östlich des bestehenden Krankenhauses der Klinikneubau mit drei Pavillons und einem zentralen Foyer errichtet. 443 Betten (davon 24 Intensivbetten und 20 Dialyseplätze) sowie sechs hochmoderne Operationssäle stehen hier ab sofort zur Verfügung.

Der Zugang in das neue Landesklinikum erfolgt über die Waltersdorfer Straße, ausreichend Park-

möglichkeiten gibt es im direkt vis-a-vis errichteten Parkdeck (östlich der „Halle B“). Über die eigene Badner Bahn Station „Baden Landesklinikum“ ist das neue Klinikum auch öffentlich gut erreichbar.

Insgesamt hat das Land Niederösterreich 190 Millionen Euro in den Neubau des Klinikums investiert und stellt damit – zusammen mit dem Klinikneubau in Mödling – die Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau langfristig sicher.

### Medizinisches Angebot.

Das neue Landesklinikum Baden ist das Unfallzentrum für die nördliche Thermenregion, zudem wird ein breites chirurgisches und urologisches Spektrum angeboten.

Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Inneren Medizin mit Onkologie (inkl. onkologischer Tagesklinik), Gastroenterologie mit Endoskopie, Hepatologie, Nephrologie mit Dialyse und Psychosomatik sowie einer eigenen Palliativstation.

Auch die Psychiatrie ist nun direkt in das Haus integriert.

Leistungen im Bereich der diagnostischen und interventionellen Radiologie, der Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Physikalischen Therapie sowie der Pathologie und Labormedizin runden das Angebot ab.



Eingangshalle: Das großzügige Foyer verbindet die drei neuen Pavillons (© Citronenrot)



Patientenzimmer: Blick in die neuen Patientenzimmer. Insgesamt stehen 443 Betten zur Verfügung. (© Citronenrot)

# Schneeräumung

## Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO

**Für die Schneeräumung ist es unerheblich, ob der Gehsteig direkt an das Grundstück angrenzt, oder ob sich dazwischen ein Grünstreifen befindet.**

Der Winter ist da und damit wird jährlich die Frage aufgeworfen, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist. Auf diese Frage gibt § 93 der StVO 1960 eine eindeutige Antwort.

Gemäß § 93 Abs.1 leg.cit. haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege, die von der Grundgrenze nicht weiter als 3 Meter entfernt gelegen sind, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Zu beachten ist, dass nicht nur jene Gehsteigteile zu bestreuen sind, die innerhalb einer Entfernung von drei Meter zur Grundstücksgrenze liegen, sondern die gesamte Gehsteigfläche, wenn der Beginn des Gehsteiges von der Grundstücksgrenze nicht mehr als drei Meter entfernt ist.

Im Sinne Ihrer Sicherheit bitten wir Sie auch, die auf öffentliches Gut überhängenden Äste und Zweige zurück zu schneiden, damit diese bei starken Schneebefällen oder nassem Schnee nicht brechen oder auf das öffentliche Gut hängen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufun-

gen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig gebrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es zumutbar, auch mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen. Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen. Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und Schadenersatzklagen kommen.

Ferner haben die Grundeigentümer dafür Sorge zu tragen, dass auch gegen Dachlawinen abgesichert wird. Andernfalls haftet dieser für einen aus einer schuldhaften Unterlassung dieser Verpflichtung entstehenden Schaden. Weiters muss dafür gesorgt werden, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden. (§ 93 Abs. 2 leg. cit.). Durch all diese Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht behindert oder gefährdet werden. Wenn nötig, sind gefährdete Straßenstellen abzuschranken.

## Parken ohne Verkehrsbehinderung

Vor allem im Winter ist das ungehinderte Vorbeikommen an den parkenden Fahrzeugen sehr wichtig, da ansonst die Schneeräumung behindert wird. Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen Straßen nur so geparkt werden, dass mindestens 2 Fahrstreifen frei bleiben.

Im Fall einer Behinderung der Schneeräumung bzw. einer Verkehrsbehinderung durch verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge bleibt der Gemeinde nur ein kostenpflichtiges Abschleppen des betroffenen Fahrzeuges.

Wir ersuchen Sie, dies zu beachten.

## Christbaumabholung

Am Montag, 09. Jänner 2017 werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Stellen Sie an diesem Tag den Christbaum vor 8.00 Uhr an die Grundstücksgrenze.

Christbäume ohne Rückstände werden eingesammelt und der Forstverwaltung Heiligenkreuz übergeben.

Christbäume mit Rückständen und Baumbehang oder Baumschmuck können nicht ohne Aufwand verwertet werden und werden daher nicht mitgenommen.

Dieses Service führt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung durch.

# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

## Installationen

### ROMAN NAGL e.U.

Gas, Wasser, Solar, Heizung  
2572 St. Corona  
Tel: 0664/3147953  
Fax: 02673/8290  
office@installationen-nagl.at  
ATU69149049

## Unsere Leistungen im Überblick:

- Heizkesseltausch
- Sanitär und Heizungsinstallationen
- Alternativ Energie
- Biowärme
- Reparaturen
- Rohreinigung

## Zur Erinnerung:

### Wassermähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wassermähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

#### Der Winter steht vor der Türe!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

**Wichtig:** Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

#### Hof und Garten

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

#### Garage, Keller, Nutzraum

Packen Sie Apparaturen, Wassermähler und Leitun-

gen in wärmedämmendes Material, wie z.B. Schaumstoff oder Holzwohle. Dichten Sie Fenster und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wassermähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

#### Achtung:

Der Wassermählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

#### Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!"

Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

#### Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

# FEUERWEHR

# BALL



# FF HEILIGENKREUZ

## Samstag, 07. Jänner 2017

Im Klostergasthof

Heiligenkreuz

Einlass ab 19:00 Uhr

Abendkasse € 8,-

für Unterhaltung sorgen

**Tombolaverlosung  
und Juxbazar**



Mehr Infos: [www.ff-heiligenkreuz.at](http://www.ff-heiligenkreuz.at)



Das Reisebüro.  
Genau meine Welt.

2500 Baden, Josefsplatz 6  
Tel.: 050 884 214, Fax: 050 884 214-10  
e-mail: baden@tui.at

**SPARKASSE**   
Baden Filiale Heiligenkreuz

Wie jedes Jahr bitten wir Sie auch heuer wieder um eine Spende für Juxbazar und Tombola.

Um diese werden unsere Kameraden am Vormittag des 7. Jänners 2017 in Heiligenkreuz, Preinsfeld, Sattelbach, Schwechatbach und Füllenberg bei Ihnen vorsprechen und zugleich verbilligte Vorverkaufskarten anbieten.

# Alte Photos und engagierte Mitarbeiter für Topothek gesucht

**Neue online Initiative soll die Kulturgeschichte unserer Gemeinden erhalten, schützen, frei zugänglich machen.**

Die Geschichte einer Gemeinde hat viele Dimensionen.

Offizielle Geschichtsschreiber übersehen oft das eigentliche Leben, das sich im Alltag abspielt; das gewöhnliche Leben lässt sich schwer dokumentieren, weil es eben gewöhnlich ist. Aber die Zeiten ändern sich rasch, und vieles geht verloren. Wie viele Jugendliche wissen nicht mehr, dass es früher in Heiligenkreuz mehrere Gasthäuser und Geschäfte gab? Nur wenige Feste werden heute gemeinsam gefeiert, doch früher gab es tagelang gefeierte Hochzeiten, regelmäßige Häuser und Fahnensegnungen, es spielte sich zwischen Geburt und Tod viel mehr im privaten Haushalt ab. Bei diesen Anlässen wurde oft fotografiert. Diese Spuren sind gefährdet bzw. vielfach schon verloren.

Große Institutionen wie Museen, Bibliotheken oder Landes- und Kirchenarchive können nicht alles dokumentieren. Aber wie viel geht verloren, das für die Jugend und auch die Erwachsenen Identität stiftet! Die Topothek will gerade dort aktiv werden, wo Bildmaterial, Dokumente und Wissen verstreut oder gar bisher unbekannt sind. Die Topothek.at ist eine Datenbank, die lokal betreut, ständig erweiterbar und vielfach nach Verknüpfungen und Verortungen durchsuchbar ist. Viele Topotheken sind bereits online einsehbar.

Wertvolle Quellen, die sich im Privatbesitz befinden, werden Interessierten auf der Topothek gratis zur Verfügung gestellt: Jeder hat über das Internet freien Zugang. Das Material wird – wenn die Initiative uns gelingt – in der Gemeinde Heiligenkreuz gescannt und bald an den Eigentümer zurückgegeben, dafür bleibt eine Kopie im Internet für die Zukunft gesichert. Verschlagwortung macht großflächige Recherchen möglich.

Altenmarkt und Würflach haben bereits ihre Topotheken, es gibt sogar eine zum Wiener Prater! Andere Gemeinden haben die Erfahrung gemacht,

dass die Betreuung der Topothek nicht schwer ist (jeder, der E-Mails schreiben kann, kann sie bedienen); die genannten Gemeinden haben schon beachtliche Ergebnisse online gestellt. Die Vorteile für die Kulturgeschichte der Gemeinde sind überwältigend!

Beispielsweise könnte man nach Photos von Brautpaaren im Jahr 1955 in ganz Österreich suchen. Oder Greißlereien von Dorf zu Dorf vergleichen. Wer arbeitet in der Topothek? Heimatkundlich Interessierte und Freiwillige. Historisch fachliche Bildung ist dafür nicht nötig. Die Ergebnisse können stets ergänzt und die Kommentare und Beschlagwortungen vertieft werden, auch mit Mitarbeit der Bevölkerung. Das ist der große Vorteil vom Internet.

Welches Material gehört in die Topothek? Historische Bilder werden gesucht, beispielsweise aus folgenden Bereichen: Feuerwehr, Brauchtum, Feste, inzwischen abgerissenen Häusern, geschlossenen Geschäften, Familienleben, auch Material aus bestehenden Sammlungen ... Ebenso willkommen sind Ansichtskarten, Briefe, alte amtliche Dokumente, sogar Rechnungen. Ob Foto, Text, Scan, Video oder Audio: für das Format gibt es keine Beschränkungen. So können sich z.B. die Interviews mit Senioren, die innerhalb eines Schulprojekts entstanden sind, ebenso in der Topothek finden, wie die alten Fotos aus Omas Nachtkästchen.

Für die Topothek sind auch die alte Straßenführung und der alte Lindenbaum vor dem Kindergarten interessant. Falls Sie solche Materialien besitzen und diese zur Verfügung stellen würden, wären wir sehr dankbar!

Es werden noch Personen gesucht, die sich bei der Mitarbeit beteiligen möchten. Interessenten sollen sich bei der Gemeinde Heiligenkreuz melden:

Tel 02258/8720 oder

E-Mail: [gemeinde@heiligenkreuz.gv.at](mailto:gemeinde@heiligenkreuz.gv.at)

Stiftsarchivar P. Dr. Alkuin Schachenmayr O.Cist.



## Siegenfelder Kinderfasching

### Sonntag, 19.2.2017 15-18 Uhr - Gasthof Skilitz

spannende Spiele - Musik - Tanz - uvm.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf Ihr Kommen freuen sich  
DIE SIEGENFELDER DORFGEMEINSCHAFT, FAMILIE SKILITZ



Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im neuen Jahr  
wünscht die  
*Musikkapelle  
Heiligenkreuz*




### Psychotherapie auf Krankenschein\* für Kinder/ Jugendliche (Einzeltherapie) und Erwachsene (Gruppe)

Wenn die Seele krank ist, dann wird es Zeit sich um sie zu kümmern. Machen Sie den ersten Schritt und vereinbaren Sie einen Termin!

Psychotherapie kann bei folgenden Themen hilfreich sein:

Bei Erwachsenen:

- Stress / Überforderung / Burnout
- Anhaltende Traurigkeit / Innere Leere / Depression
- Anhaltende Ängste / Panikattacken
- Zwangserkrankungen und andere psychische Leiden

Start der neuen Gruppentherapie für Erwachsene Jänner 2017. Erstgespräche sind ab sofort möglich.

Bei Kindern und Jugendlichen:

- ADHS/ADS
- Schulängste/Lern- und Leistungsschwächen/Mobbing
- Aggressives Verhalten gegen sich selbst und andere
- Bettnässen/Einkoten
- Essstörungen und andere psychische Leiden

#### Psychotherapeutische Praxis

Mag. Aline Drescher  
2500 Baden/Siegenfeld  
Rosental 1 Top 19  
Tel: 0676 44 903 77  
[www.psychotherapie-drescher.at](http://www.psychotherapie-drescher.at)



\* bis zu 100%ige Kostenübernahme durch die NÖGkk möglich

#### IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz.  
Erstellung und Gestaltung: Franz Winter  
Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

#### GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7  
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720  
F: +43 (0) 2258 / 8721  
E: [gemeinde@heiligenkreuz.gv.at](mailto:gemeinde@heiligenkreuz.gv.at)

[www.heiligenkreuz.at](http://www.heiligenkreuz.at)